



www.sgo-verein.ch

REDRIVING DEMOCRACY

Warum wir ein Citizen Experience Design brauchen

Zürich, 2. Dezember 2025



Rusinek
& Company





www.sgo-verein.ch

WORKING DEMOCRACY

Warum wir ein Citizen Experience Design brauchen

Zürich, 2. Dezember 2025



Rusinek
& Company



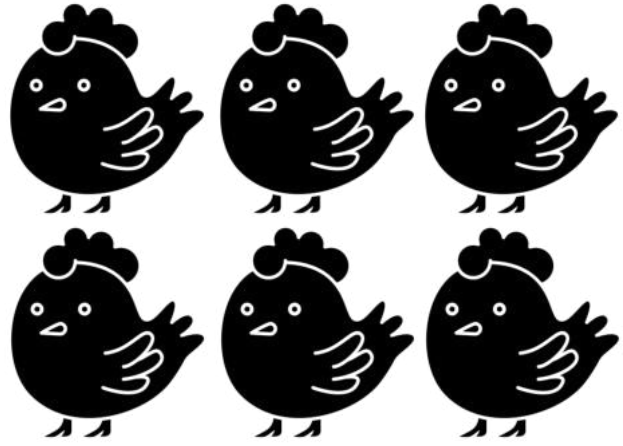


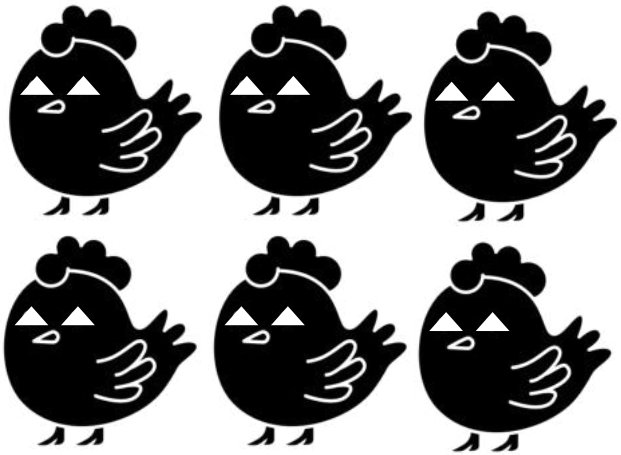
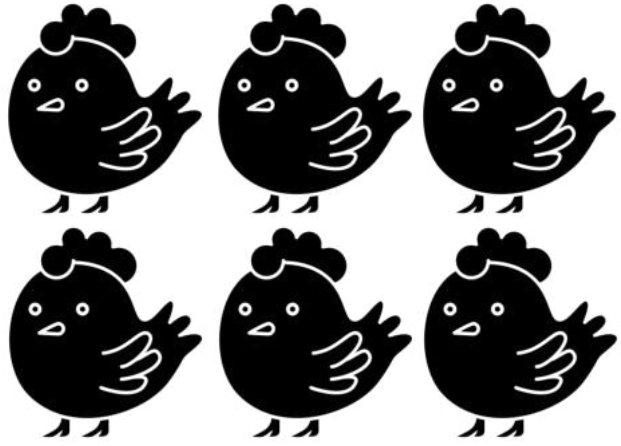
**Gestatten? William Muir,
Evolutionenbiologe und
Hühnerforscher**

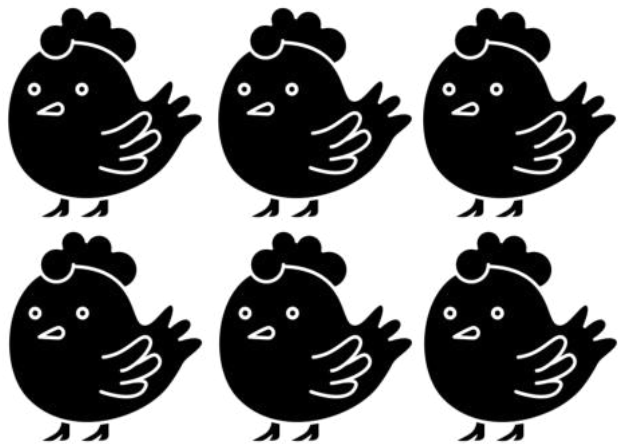


William sucht das Superhuhn

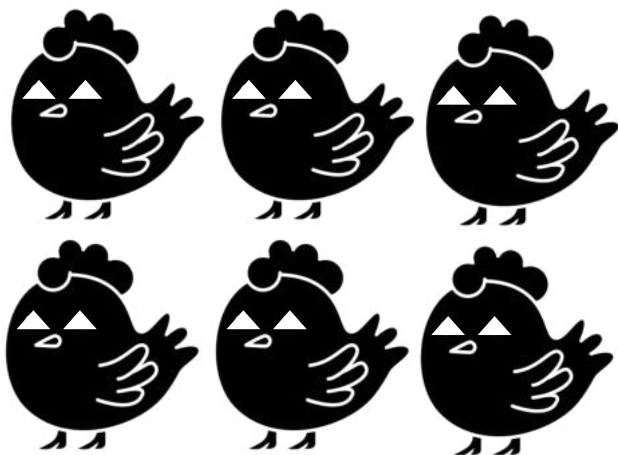


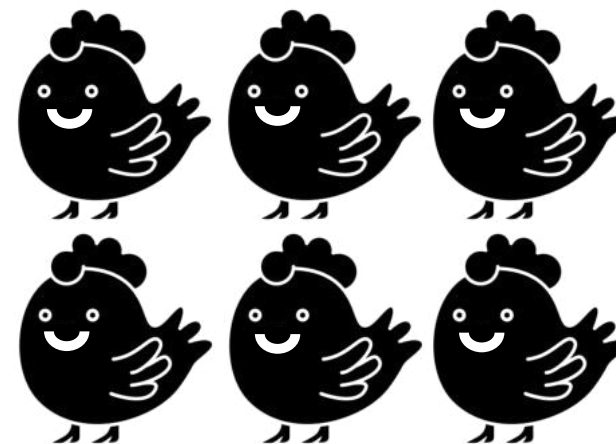
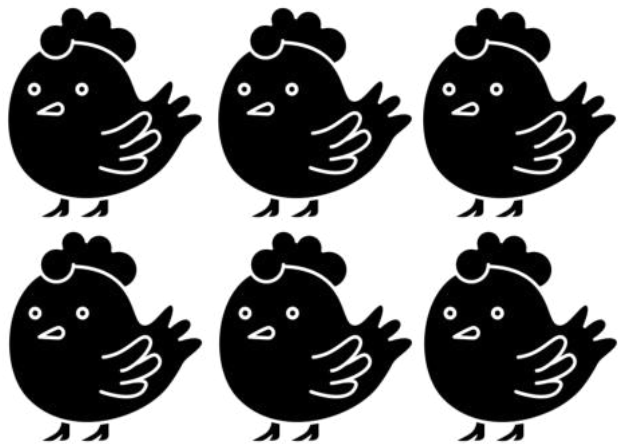




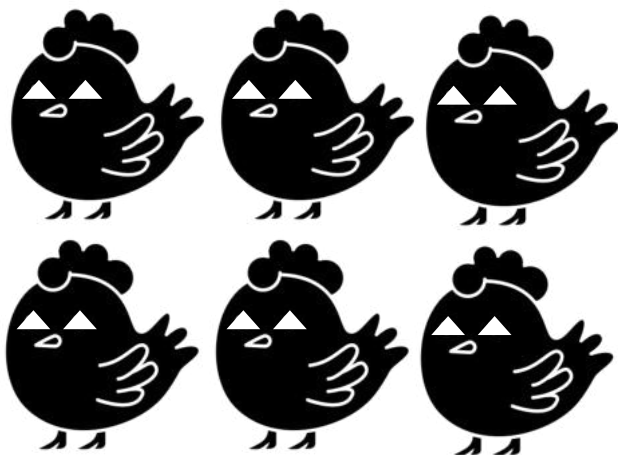


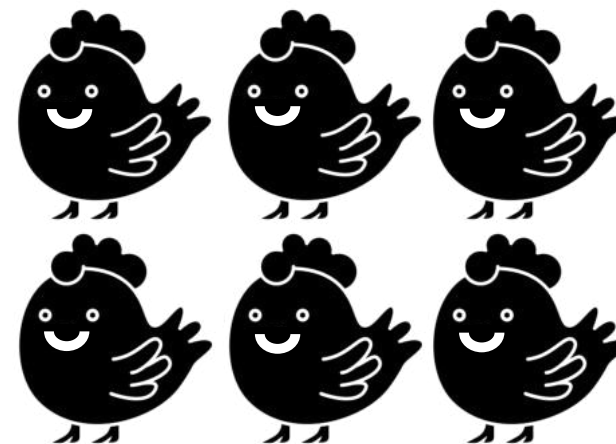
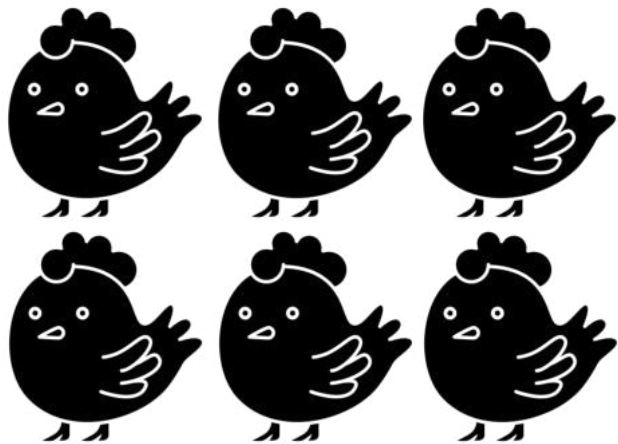
2 Generationen später?



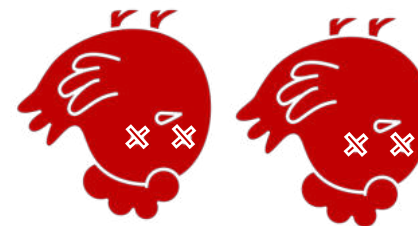
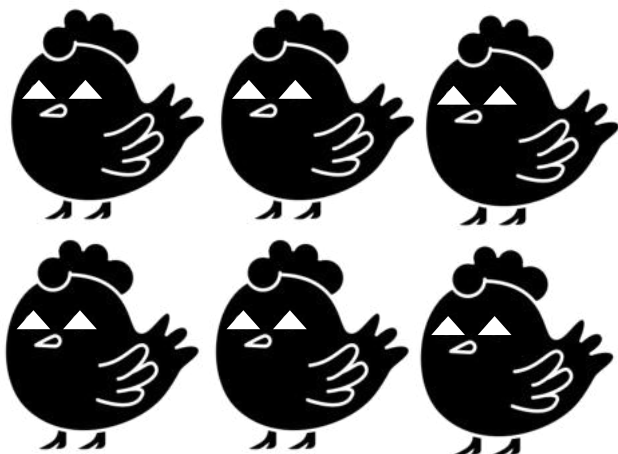


2 Generationen später?





2 Generationen später?





Ist das auf die Arbeitswelt
übertragbar?



Ein Wort zu mir

pracademic

Ein Wort zu mir

pracademic



Universität
St.Gallen



Arbeitsforscher und Dozent an der Universität St. Gallen
(Ph.D. St. Gallen, MSc London School of Economics)

Fellow des Club of Rome Deutschland

Fellow der RespectResearchGroup, Hamburg

Preisgekrönter Bestsellerautor von „Work-Survive-Balance“
(Shortlist Ebert-Stiftung „Das Politische Buch“ 2024)

Ein Wort zu mir



Rusinek
& Company



Unabhängiger Transformationsberater & Keynote-Speaker

Mitglied des Aufsichtsrats einer Schweizer Aktiengesellschaft

Fakultät für Führungskräfte-Training (Universität St. Gallen)

Kommentare z.B. in DIE ZEIT, brandeins und dem Heute Journal zur Zukunft der Arbeit
(Erhard-Preis für Wirtschaftsjournalismus)

Zuvor: Strategiedirektor bei der Boston Consulting Group (BrightHouse)

pracademic



Universität
St. Gallen



Arbeitsforscher und Dozent an der Universität St. Gallen

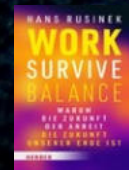
(Ph.D. St. Gallen, MSc London School of Economics)

Fellow des Club of Rome Deutschland

Fellow der RespectResearchGroup, Hamburg

Preisgekrönter Bestsellerautor von „Work-Survive-Balance“

(Shortlist Ebert-Stiftung „Das Politische Buch“ 2024)





**Millionen gingen am Wochenende für
die Demokratie auf die Straße.**

Gut so.



**Klar ist ohnehin, was
vermieden werden muss.**





**Die Arbeitswelt ist der
blinde Fleck der Demokratie**



Unternehmen wollen auf die Gesellschaft wirken



Hersteller & Zulieferer Technik & Entwicklung Produktion & Logistik mehr...

Hersteller & Zulieferer - VW-Chef Blume spricht auf Demo gegen Rechtsextremismus

Gesellschaft

Oliver Blume spricht auf Demo gegen Rechtsextremismus

19.02.2024 · Von [Thomas Günnel](#) · 2 min Lesedauer ·

Volkswagen-Chef Oliver Blume hat bei einer Kundgebung gegen Rechtsextremismus in Wolfsburg gesprochen. Er verteidigte demokratische Werte – und rief dazu auf, sich für die Freiheit im Land einzusetzen.



Handelsblatt

Abo

Home > Politik > Deutschland > AfD: Top-Ökonomen und Manager p

AFD

Top-Ökonomen und Manager positionieren sich gegen die AfD

In der Wirtschaft wächst der Widerstand gegen rechtsextreme Tendenzen in Deutschland. Neben Unternehmen wenden sich auch führende Ökonomen mit klaren Worten gegen die AfD.

Dietmar Neuerer, Axel Höpner, Catiana Krapp
20.01.2024 - 14:00 Uhr aktualisiert





**Unternehmen wollen nun auf die
Gesellschaft wirken,
...aber sie sind ja selbst auch
Gesellschaft!**



ERSTER FAKT:

Deine Vorgesetzte hat mehr Einfluss auf deine psychische Gesundheit als es ein Psychotherapeut jemals haben wird.



ZWEITER FAKT:

**Nirgendwo erlebt eine rechtschaffende
Bürgerin in Friedenszeiten Macht so
unmittelbar und direkt wie als Macht des
Vorgesetzten.**



DRITTER FAKT:

Die Arbeitswelt ist der letzte Ort, an dem man noch mit Menschen zusammenkommt, auf die man tendenziell keine Lust hast



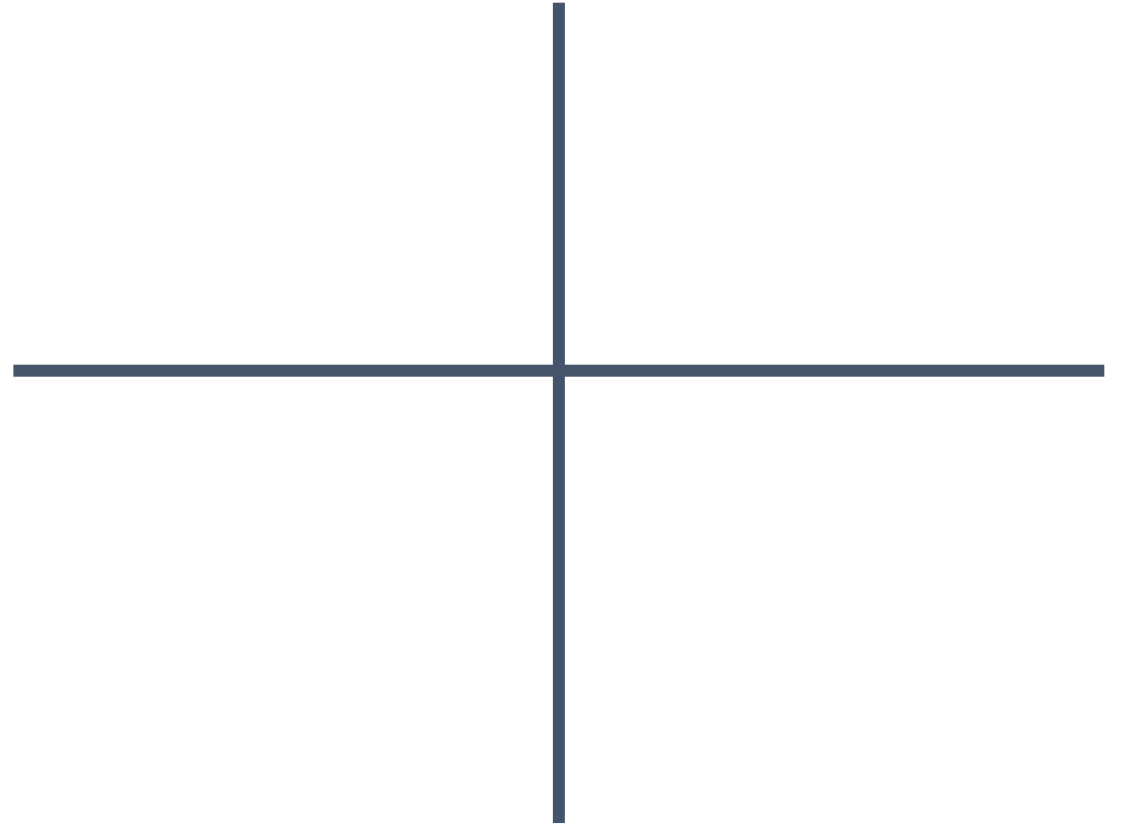
**Was ist eigentlich Demokratie?
Hohe Ansprüche werden an den
Souverän gestellt, der heute ein
arbeitender Souverän ist**





Und was ist Arbeit?

Frigga Haug's
4-in-1 Modell



Frigga Haug's
4-in-1 Modell

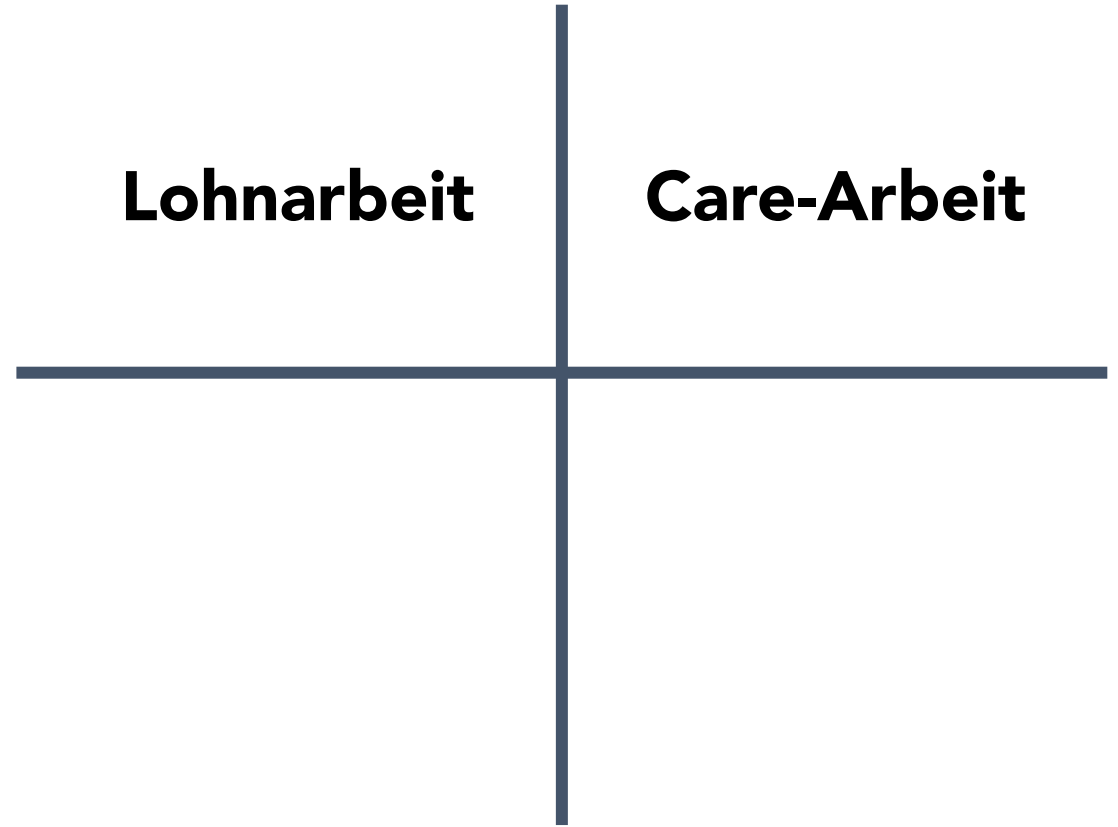


Lohnarbeit

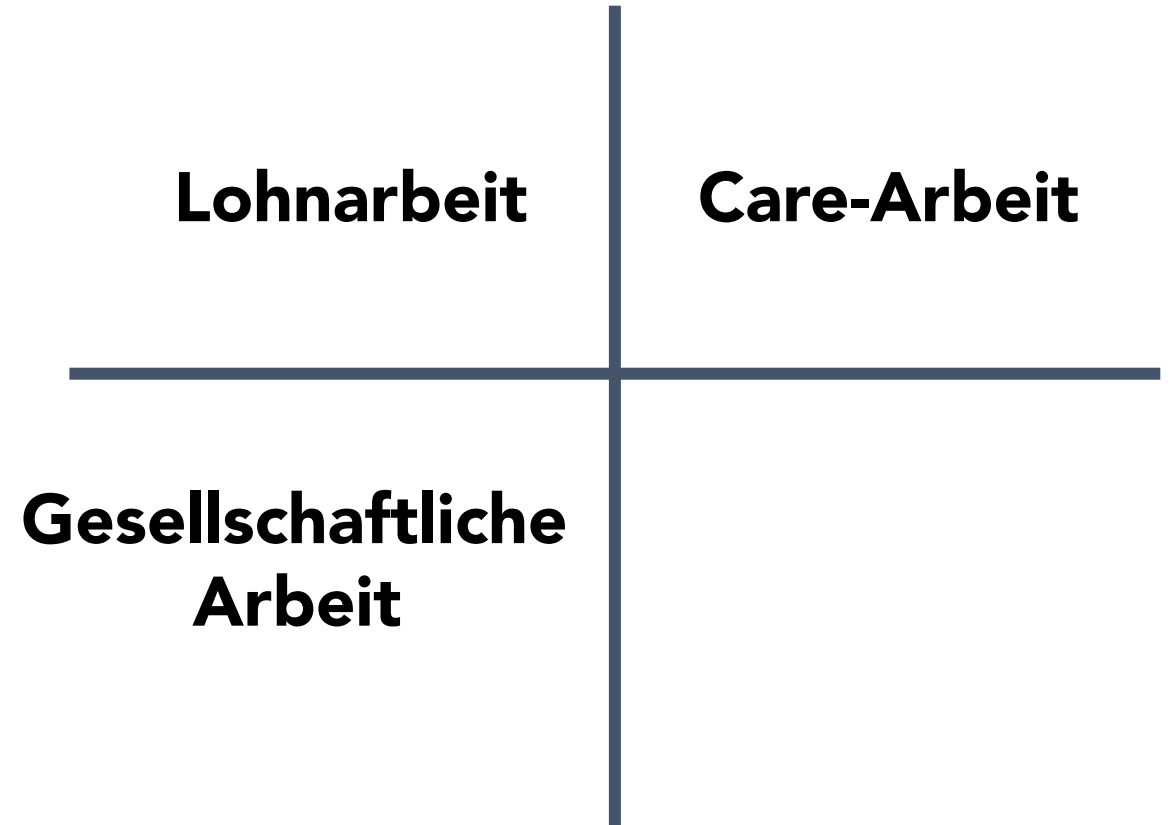
Frigga Haug's
4-in-1 Modell

Lohnarbeit

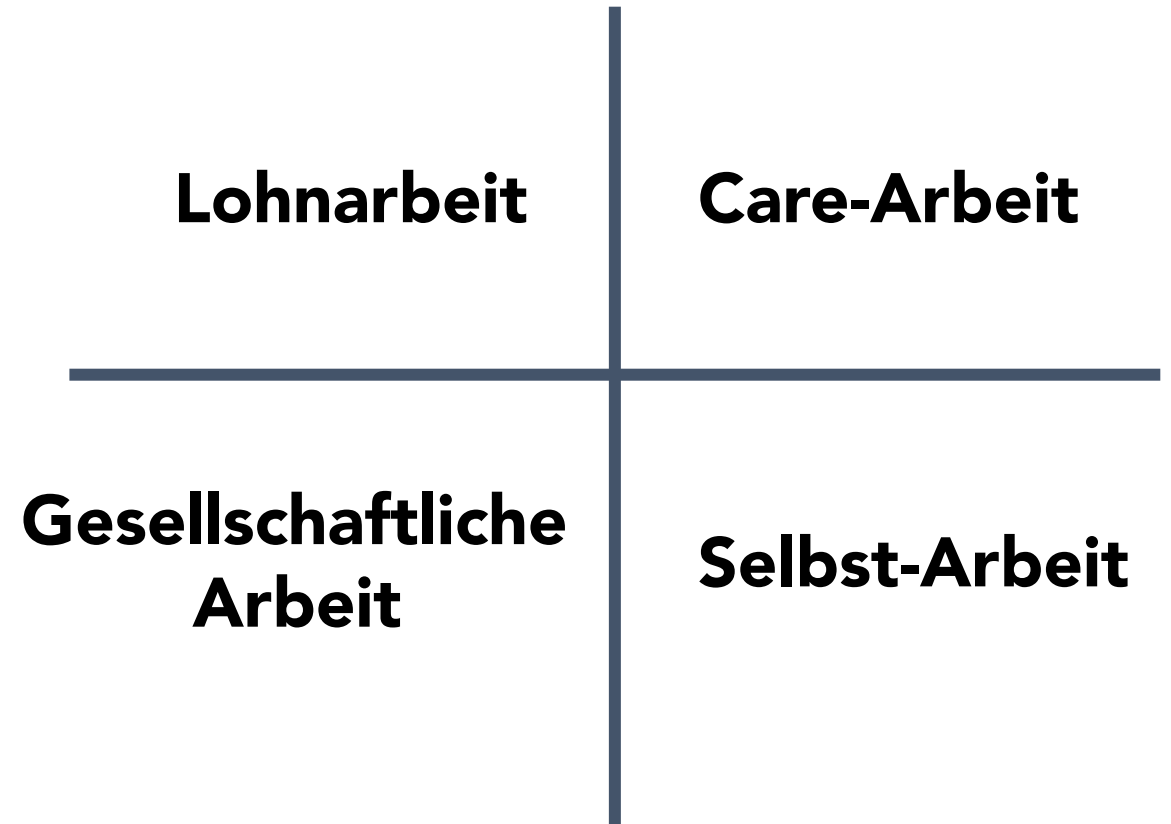
Care-Arbeit



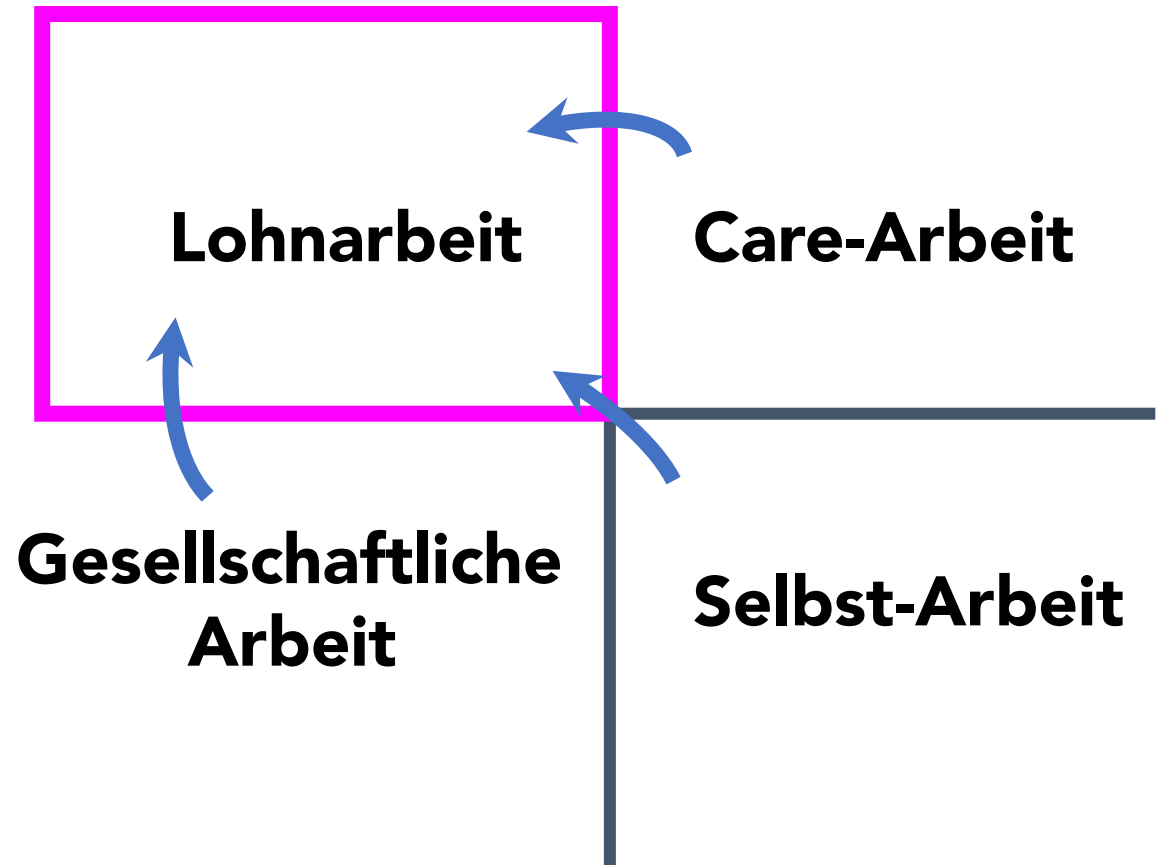
Frigga Haug's
4-in-1 Modell



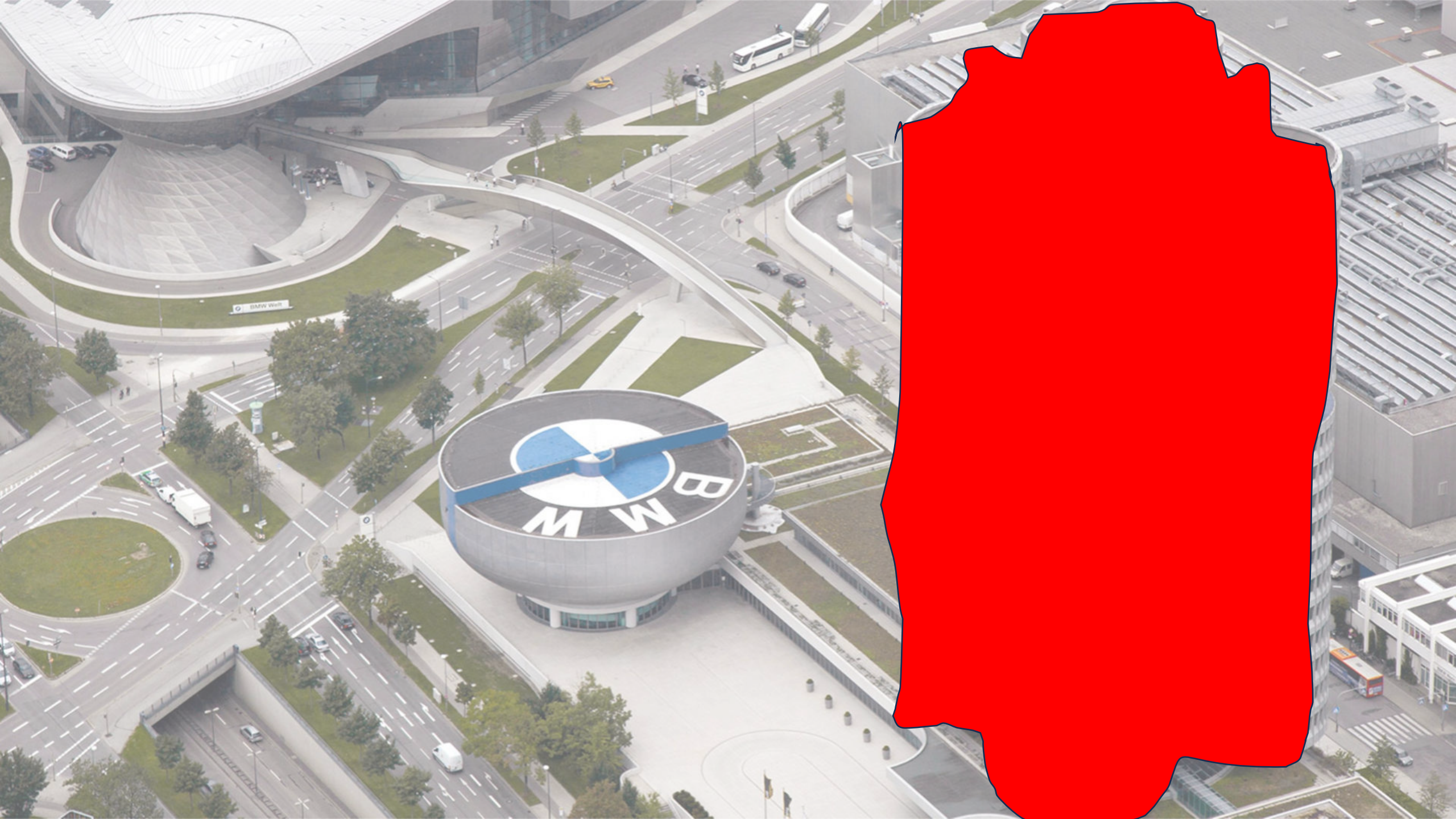
Frigga Haug's
4-in-1 Modell

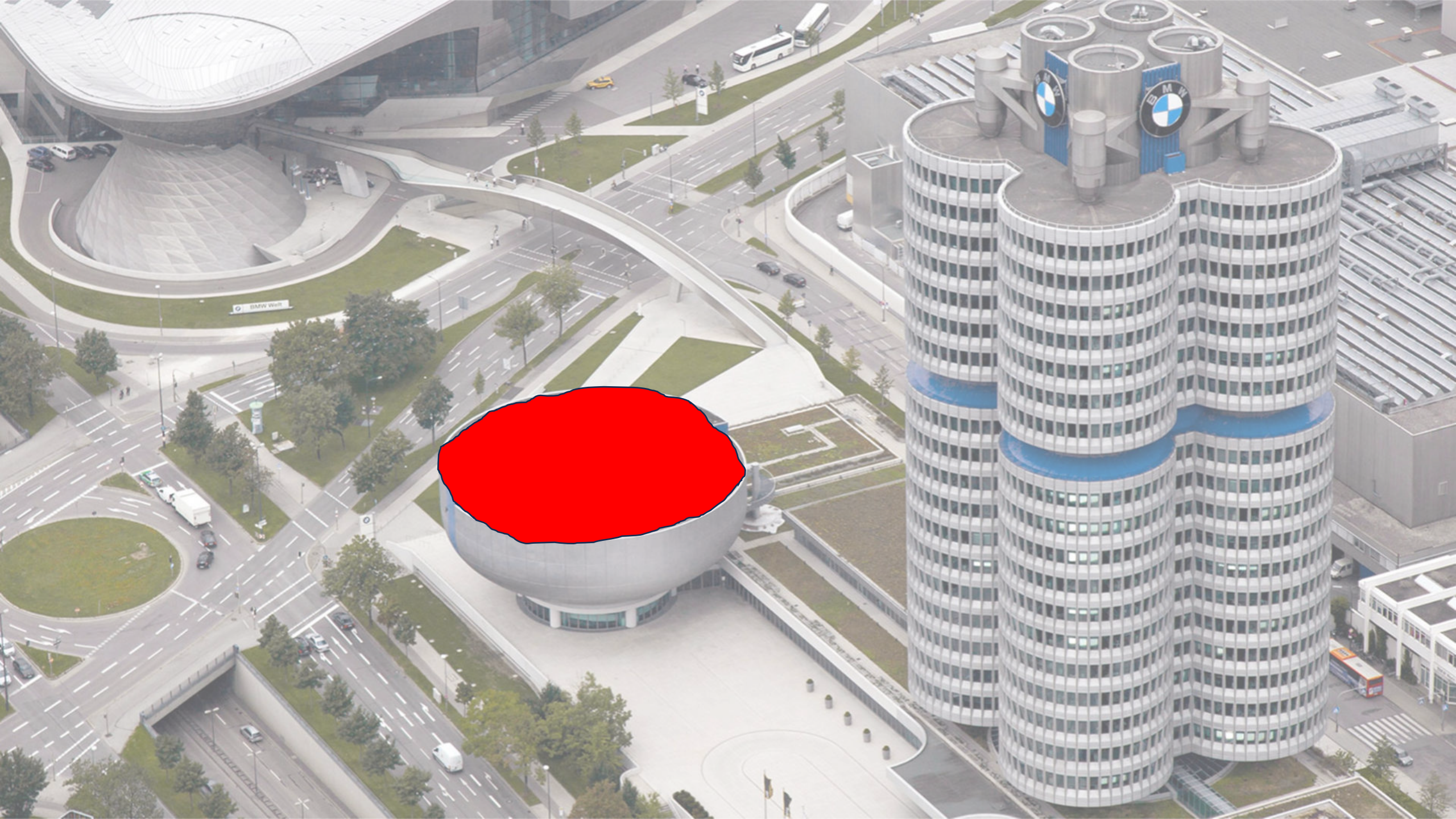


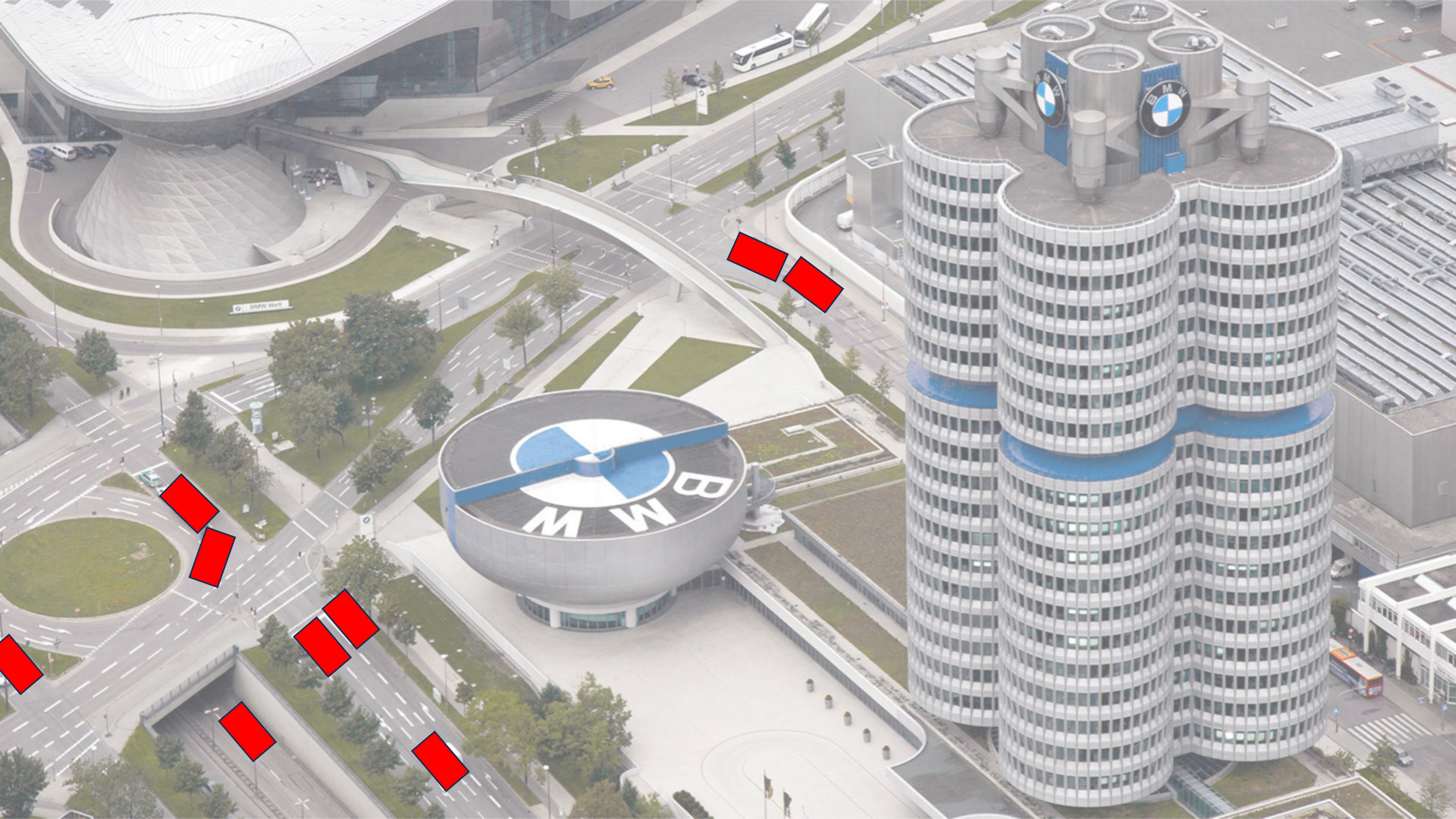
Die Krise der Arbeit wird mitausgelöst weil wir nur an ein Viertel der Arbeit denken, wenn wir von Arbeit reden!














A photograph of a busy city street with a woman standing in the center. She is wearing a light-colored, patterned cardigan and blue jeans. The background is filled with a large, blurred crowd of people, suggesting a high-traffic area. The overall scene is dynamic and captures a moment of stillness amidst a fast-paced environment.

Unsere Welt ist eine Welt
der sozialen Praktiken:
Programme, die uns weitestgehend
unbemerkt steuern.

Das allerwenigste geschieht bewusst,
das allermeiste ist voreingestellt.



Wir sind, was wir wiederholt tun. Und das nehmen wir auch mit nach Hause.



*Das System, in das wir hineinwachsen, ist **kein äußerliches**,
welches nur in Institutionen und Infrastrukturen zu finden ist, in
Gesetzbüchern, Produkten, in gewählten Machthabern. Wir finden
es in unseren Gewohnheiten, unseren Wahrnehmungen und
Deutungen, in unserer Psyche, **unserem Selbst**.*



*Sozialpsychologe
Harald Welzer*



Beide Spieler verschränken die Finger der rechten Hand ineinander. Daumen sind aufrecht und „kämpfen“ gegeneinander.

Ziel: Den gegnerischen Daumen **runterdrücken**

Eine kleine Übung im Daumencatchen
In welchem Team werden die meisten Punkte gemacht?

Die Bestandteile einer Praktik

Mindset:

Wünsche, Ideale,
Selbstverständnisse, Gründe



PRAKTIK

Die Bestandteile einer Praktik



Mindset:

Wünsche, Ideale,
Selbstverständnisse, Gründe

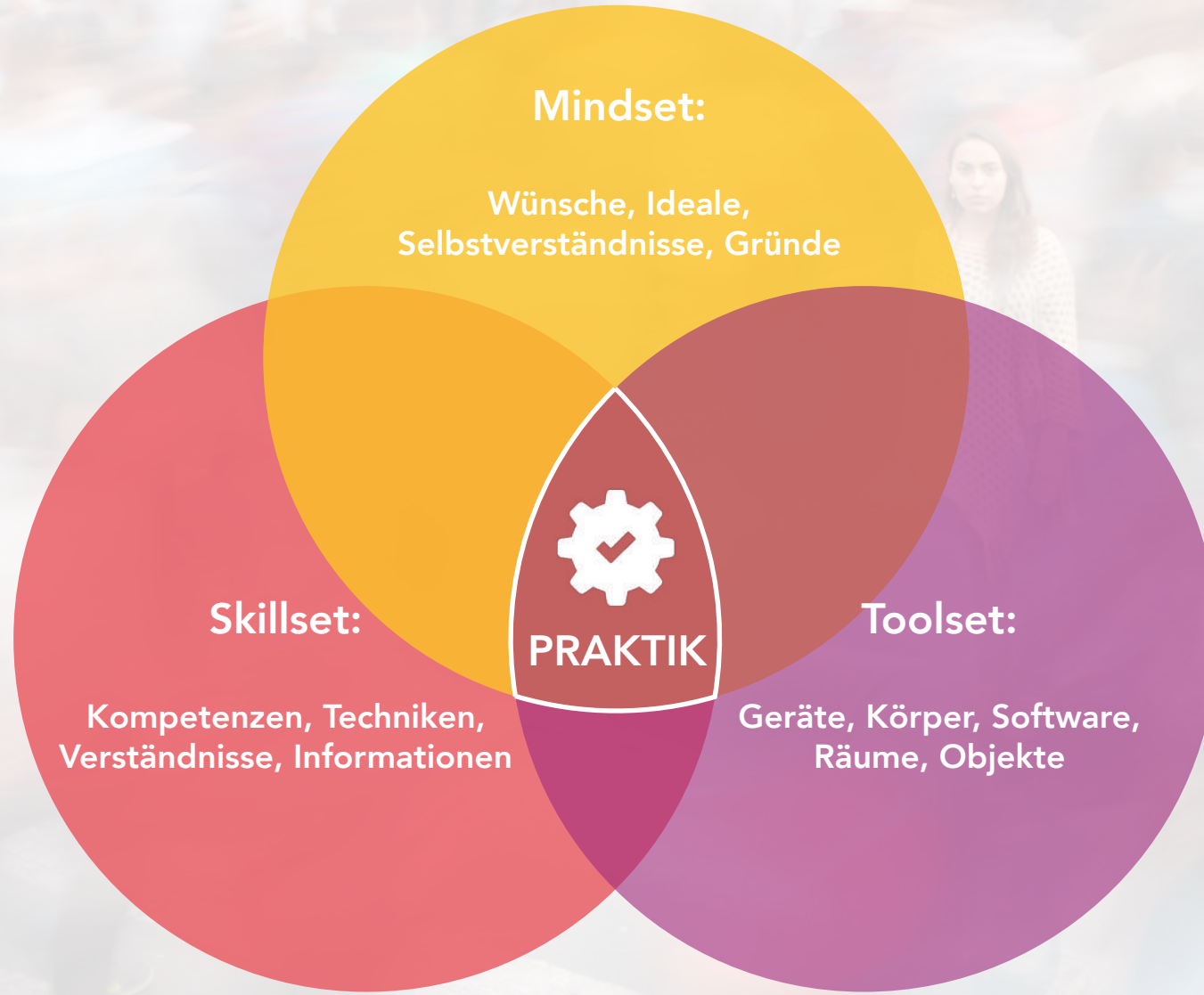
Skillset:

Kompetenzen, Techniken,
Verständnisse, Informationen

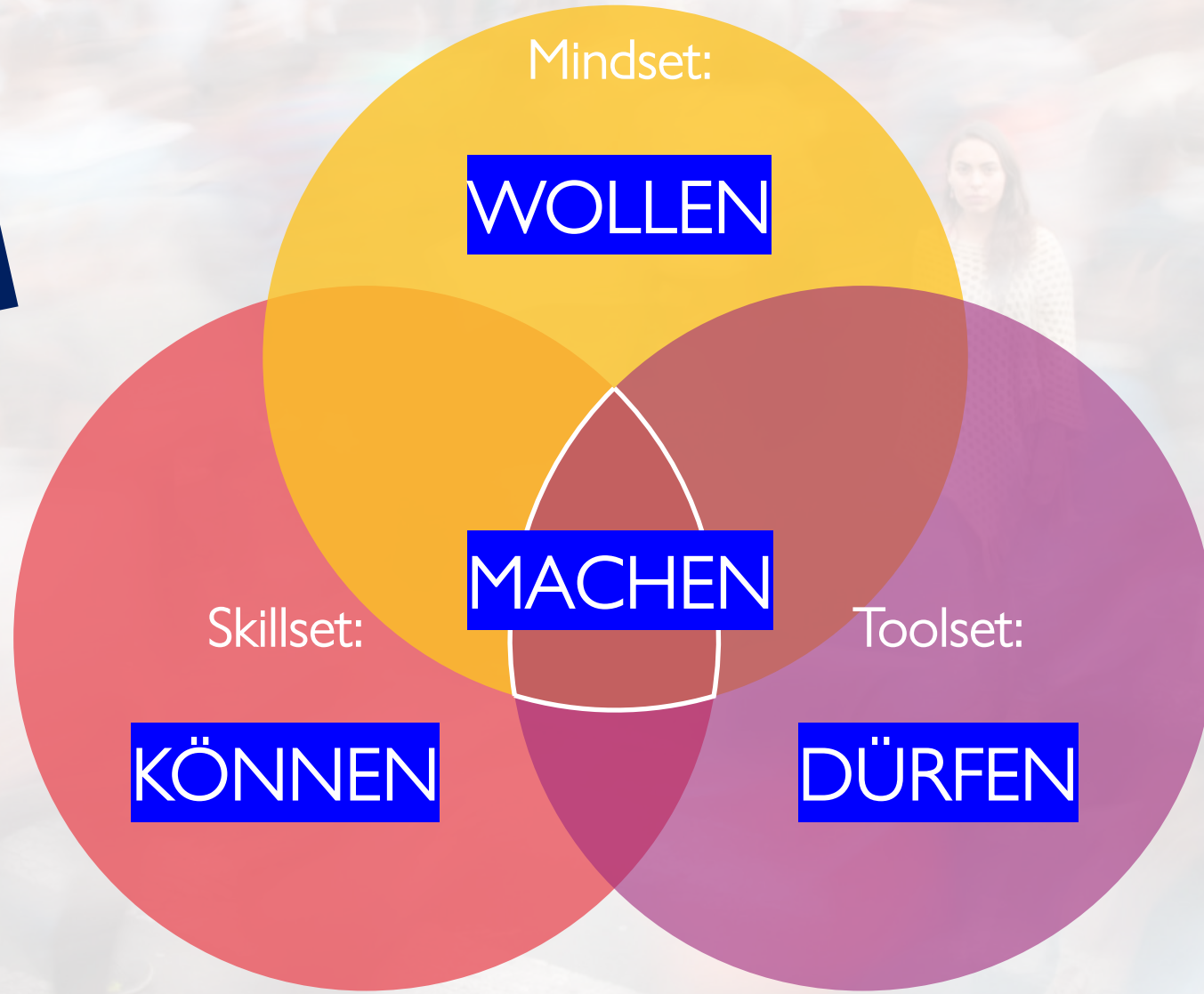


PRAKTIK

Die Bestandteile einer Praktik



Anders
formuliert





Praktiken sind normativ aufgeladen.

Was bei uns als „normal“ gilt hat einen normativen Kern.

Praktiken stehen für etwas



Lasst uns nicht passiv, um
Substantive zittern, sondern aktiv
für Adjektive kämpfen.

Demokratie

Staat

Gemeinschaft

demokratisch

staatsbürgerlich

gemeinschaftlich



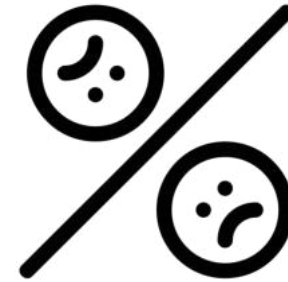
**Die Arbeitswelt ist deshalb nicht
basisdemokratisches Versuchslabor,
aber eben auch kein politikfreier Raum**



Spillover-Effekte



**Amerikanische Theorie vs.
Europäische Realität**



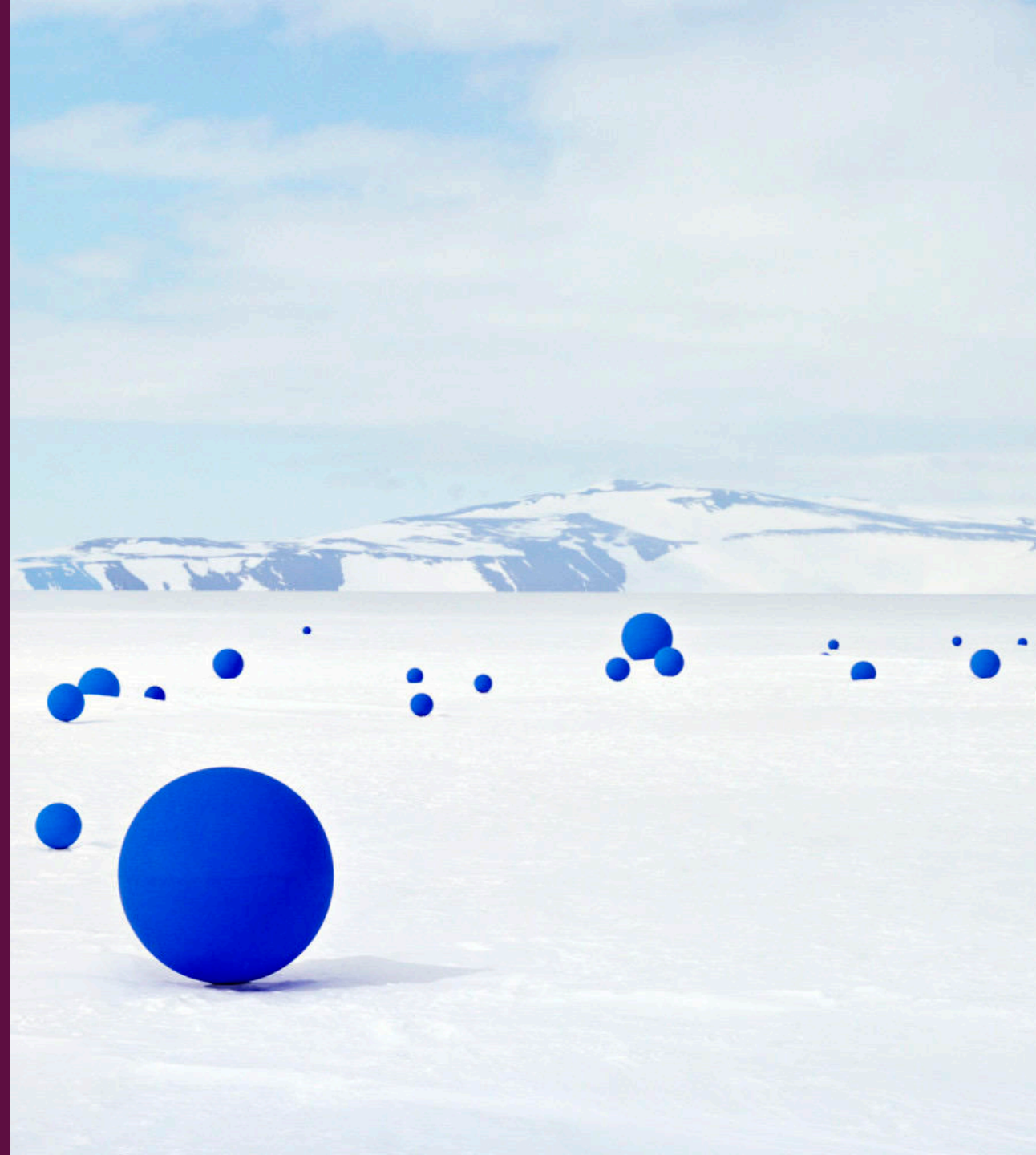
Trade-Off Arbeit und Leben



Was tun?

1.

**Erfahrbarkeiten
strukturieren**





TOOLBOX: Erfahrbarkeit strukturieren mit Employee Journeys





TOOLBOX

Was tun?

2.

Die Erfahrbarkeitskrise
der Demokratie auf die
Arbeitswelt anwenden





Arbeit als Vertrauensfundament





EINE ABLEITUNG

- Wieviel **Mobilität** innerhalb der Organisation ermöglichen wir?
- Geben wir Mitarbeitenden eine **echte Wahl**?
- **Lohnt** sich die Arbeit bei uns, finanziell aber auch in Hinblick auf Future Skills?
- Können Menschen mit dieser Arbeit ihre **Biografien planen**?
- Haben wir (urbane) **Lebenshaltungskostenkrisen** im Blick und nehmen wir diese ernst?





Arbeit als Ressourcenschoner





EINE ABLEITUNG

- Respektieren wir es, wenn unsere Mitarbeiter ***konzentriert Arbeiten*** oder unterbrechen wir sie ständig?
- Lassen wir ***Zeiträume*** für Care-Arbeit, Ehrenamt und politische Engagements?
- Gibt es bei uns ein ***Recht auf Unerreichbarkeit?***
- Führt ***Home-Office*** zu Entgrenzung oder zu mehr Vereinbarkeit?
- Wie sehr ermöglichen wir es Menschen in ***Teilzeit Karriere*** zu machen?
- Gibt es ***Karrierepfade***, in denen nicht in der “Rush Hour des Lebens” die entscheidenden Weichen gestellt werden müssen?
- Haben wir nicht nur Arbeitszeiten, sondern auch ***gefühlte Arbeitszeiten*** im Blick?



EINE ABLEITUNG





Arbeit als Anerkennungsquelle





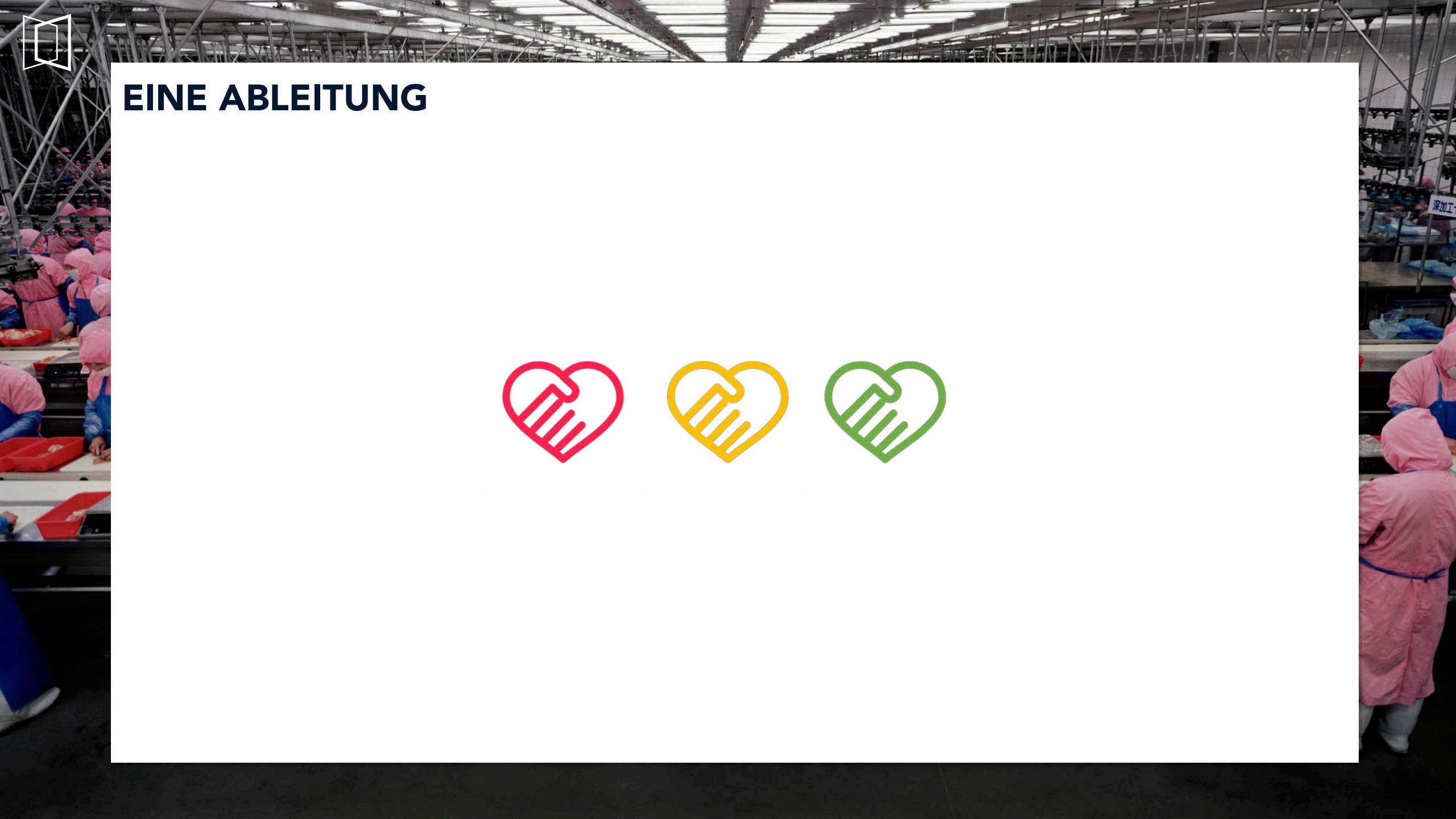
EINE ABLEITUNG



- Wie radikal unterscheiden wir zwischen **“Bluecollar”** und **“Whitecollar”**, zwischen der sog. **“Wissensarbeit”** und den Hand und Herz-Arbeitern?
- Glauben alle Menschen bei uns, dass sie **einen Unterschied machen** können?
- Oder verheddern wir uns in Diskussionen, die ohnehin **nur für einen Teil** der Belegschaft relevant sind?
- Wie steht es um die **Anerkennungslücke** zwischen der höchsten und der niedrigsten Schwelle auf der Karriereleiter?



EINE ABLEITUNG





Arbeit als demokratischer Verkehrsübungsplatz



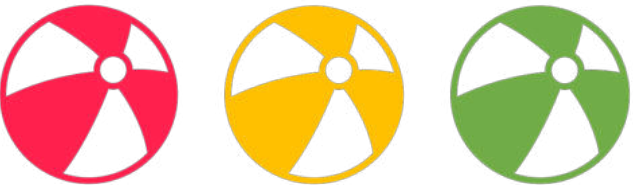


EINE ABLEITUNG

- Kann man in euren Teams **schwierige Themen offen** ansprechen?
- Würden Menschen in euren Teams absichtlich etwas tun, was **der Arbeit einer anderen schadet**?
- Wird es in einem oft **vorgehalten, wenn man einen Fehler macht**?
- Kann man sich trauen ein **persönliches Risiko** einzugehen?
- Sind Mitglieder eures Teams manchmal Teamkolleginnen gegenüber **abweisend, die anders sind**?
- Fällt es Mitgliedern schwer, andere Teammitglieder **um Hilfe zu bitten**?
- Werden bei der Zusammenarbeit **besondere Fähigkeiten und Begabungen** der einzelnen wertgeschätzt und genutzt?



EINE ABLEITUNG





3.

**Die Citizen Employee
Experience als Diagnose-
und Maßnahmenwerkzeug
begreifen**



Was tun?





CITIZEN EXPERIENCE QUICK CHECK

EIN BEISPIEL





**Resümee:
Wozu das alles?**

**Weil die Arbeitswelt ein
einzigartiger Ort ist.**

Auch für die Demokratie





BELEGE AUS DER FORSCHUNG



Arbeit ist der Ort, an dem man mit großer Wahrscheinlichkeit seine Partnerin kennenlernt



Die Figur des "Kollegen" abseits von Filterblasen



Der erste Job prägt mehr als das erste Kind



**Es reicht nicht in der Demokratie zu leben,
wir müssen auch demokratisch leben**

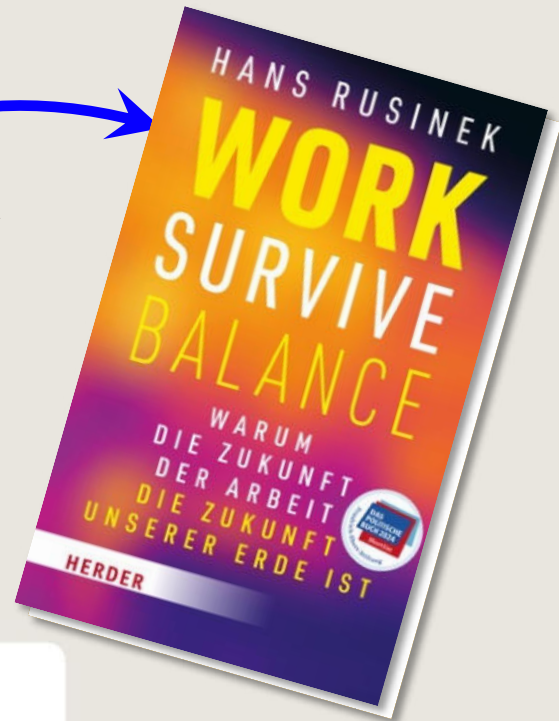
Hartmut von Hentig

Lasst uns in Kontakt bleiben

Analoge Medien

"Hans Rusinek zeigt, wie wir unser Tun, Lassen und Überleben in Einklang bringen - Geistreich, zukunftsweisend, faszinierend!"

Dr. Eckart von Hirschhausen



Dr. Hans Rusinek

Pracademic bridging the gap between research and action for a better world of wo...



„Soziale“ Medien

"Personalmagazin"
Top 10 HR Influencer des Jahres

Vielen Dank!

